

H. E. Sebold in Nürnberg.

Schneider: Reichsgesetz über die Sicherung der Bauforderungen.
4 M 80 J.

Hermann Seemann Nachfolger, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

U 2 u. 6870

- Siesta. Preis pro Band 30 J.
- Bd. 1. Achleitner: Halali!
Bd. 2. Ewers: Hochnotpeinliche Geschichten.
Bd. 3. Tamm: Im Föhn.
Bd. 4. Wilde: Der glückliche Prinz.
Bd. 5. Meisel-Hess: Fanny Roth.
*Bd. 6. Rosner: Die Mumienhand.
*Bd. 7. de Maupassant: Yvette.
*Bd. 8. Heijermans: Schande.
*Bd. 9. Ostwald: Berliner Nachtbilder.
*Bd. 10. Schnitzer: Scheidewand.
*Bd. 11. Müller: Töchter der Sünde.
*Bd. 12. Larsen: Die Beichte einer Frau.
*Bd. 13. Saltarino: Artistengeschichten.
*Bd. 14. Heiberg: Eheleben.
*Bd. 15. Hyan: Das Mädchen mit den 1000 Erinnerungen.
*Bd. 16. Bourget: Monika.
*Bd. 17. Achleitner: Der Forstmessias.
*Bd. 18. Mann: Alte Mädchen.
*Bd. 19. Hoffmann: Die Eroberung der Luft.
*Bd. 20. Graeser: Lotte Glimmer.
*Bd. 21. Michaelis: Liebe.
*Bd. 22. Flaubert: Herodias. — Ein schlichtes Herz. — St. Julian der Jäger.
*Bd. 23. Austerlitz: Café Grössenwahn.
*Bd. 24. Skram: Knut Tandberg.
*Bd. 25. Achleitner: Familie Lugmüller.
*Bd. 26. Lagerlöf: Die Kasette der Kaiserin.
*Bd. 27. Sienkiewicz: An heiteren Gestaden.
*Bd. 28. de Maupassant: Das Haus Tellier.
*Bd. 29. Telmann: Wer tat's?
*Bd. 30. Frei: Wegwende.

6866

Società Tipografico-Editrice Nazionale in Turin.

6860

Waldstein u. Shooobridge: Herculanum. 12 M.
Martorelli: Die Schiffs-Motoren. 4. Aufl. 20 M 80 J.
Farina: Mein Lebenstag. 2 M 60 J.

Urban & Schwarzenberg in Wien.

6874

*Urbantschitsch: Lehrbuch der Ohrenheilkunde. 5. Aufl. 18 M.; geb. 20 M.
*Enzyklopädie der mikroskopischen Technik. 2. Aufl. 2 Bde. 50 M.; geb. 55 M. Bd. II. 25 M.; geb. 27 M 50 J.
*Schäffer: Unterschenkelgeschwür. 1 M.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.

6861

Könn: Auf Höhenpfaden. Ästhetische Gedanken für die moderne Welt. 2 M 60 J.; geb. 3 M 60 J.

Verlagsbuchhandlung „Sthria“ in Graz.

6866

Zehentner: Der Universal-Gratulant. 1 M 50 J.; geb. 2 M 40 J.

W. Bobach & Co. in Leipzig.

6873

Briegleb: Die Vegetarische Küche. Geb. 1 M 50 J.

A. Wienecke in St. Petersburg.

6972

Adressbuch des Buchhandels u. d. mit ihm verwandten Geschäftszweige und der Presse in Russland pro 1911. Zusammengestellt von Gienlein. Geb. in Kaliko 5 M.

Z. Wildens in Mainz.

6865

Mainzer Zeitschrift. Band V. 7 M.
Katalog d. röm.-german. Central-Museums zu Mainz. No. 1
Schumacher: Verzeichnis der Abgüsse mit Germanen-Darstellungen. 1 M 20 J.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

6872

*Kriek: Persönlichkeit und Kultur. 6 M 60 J.; geb. 8 M.
Religionswissensch. Biblioth. II. Bd.
*Günter: Die christliche Legende des Abendlandes. 6 M.; geb. 7 M.

Nichtamtlicher Teil.**Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.**

Auszug aus dem Protokoll der XXIII. ordentlichen Korporationsversammlung vom 24. Mai 1910.

(Nach: Österreichisch-ungarischer Buchhändler-Correspondenz.)

Vorsitzender: Herr Franz Deutide.

Vertreter der Gewerbebehörde: Herr Magistratsoberkommissär Dr. Richard Steutter.

Anwesend die Herren: J. Abheiter, A. Amonesta, C. A. Artaria, A. Bermann, M. Braunschweig, Dr. M. Breitenstein, J. Brenner, Th. Daberkow, E. Diegel, R. E. F. Doy, J. Eisenstein, R. Engmann, R. Friedländer, D. Frieze, S. Goldmann, J. Hanaczek, (B. Herder), L. Hasbach, R. Hed, H. Heid, H. Heller, E. Kindermann, D. Lechner, L. Mayer, W. Müller, J. Oprieznig, J. Safát, J. Schiller, A. Schönfeld, A. Schroll, H. Tachauer, M. Stern, A. Trömel, C. Better, E. Weiger.

Entschuldigt die Herren: J. Bed, A. R. v. Braumüller, D. Fromme, B. Herzmansky, R. Horwath, E. Marx, D. Maas, D. Möbius, J. Rauch, F. Schall, H. Schellbach.

Protokollführer: Herr Carl Junter.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstehers über die Verwaltungsperiode 1909.
2. Bericht des Kassierers für 1909 und Voranschlag für 1910.
3. Ergänzungswahlen.
4. Interpellationen, etwaige Wünsche und Beschwerden der Vertreter der Gehilfenschaft und der Hilfsarbeiter.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und ergreift das Wort zu folgenden Ausführungen:

Meine verehrten Herren!

Indem ich Sie auf das freundlichste begrüße, eröffne ich die diesjährige Korporationsversammlung, deren Beschlußfähigkeit konstatiert ist. Bevor ich mich zum ersten Punkt der Tagesordnung unserer heutigen Versammlung wende, er-

laube ich mir Ihnen vorzustellen Herrn Magistratsoberkommissär Dr. Richard Steutter, den Kommissär unserer Korporation, als Vertreter der Gewerbebehörde, sowie die Herren J. Fey-Felber, A. Gradmann und Viktor Stein als Vertreter der Gehilfen und die Herren L. Bid, Rein und E. Rehm als Vertreter der Hilfsarbeiter mit beratender Stimme.

Den Bericht über das Verwaltungsjahr 1909—1910 kann ich mit Rücksicht auf die ausführlichen Berichte in den Protokollen unserer Sitzungen, in denen die wesentlichen Vorkommnisse wiedergegeben sind, ziemlich kurz gestalten. Im vergangenen Jahre haben wir zwei Mitglieder durch den Tod verloren. Seit der Versammlung im vorigen Jahre starben: Frau Emma Graeser, Frau Anna Manz, Inhaberin der Firma C. Gerold's Sohn. Am 10. März 1910 ist unser verehrter Bürgermeister Dr. Karl Lueger aus dem Leben geschieden. Die Bedeutung Dr. Luegers für die Stadt Wien hier des näheren auszuführen, ist wohl überflüssig, da Sie alle das hervorragende Wirken dieses Mannes ebenso würdigen wie ich. Lassen Sie uns zum Zeichen unserer Trauer um die Dahingeshiedenen uns von den Sigen erheben. (Geschicht.) Die Korporation war bei der Leichenseier Dr. Luegers deputativ vertreten, und haben wir seinen Nachfolger Herrn Dr. Josef Neumayer zu seiner Wahl zum Bürgermeister der Stadt Wien auf das herzlichste beglückwünscht. Herr Dr. Neumayer hat seinerzeit bei unserem Jubiläum Worte gesprochen, die Ihnen jedenfalls noch in Erinnerung sein werden. Wir haben mit Rücksicht auf diese Rede Herrn Dr. Neumayer in unserem Glückwunschsreiben gebeten, sein Wohlwollen für den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandel uns auch fernerhin angedeihen zu lassen.

Am 20. Februar 1910 feierte der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler sowie die »Österreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz« das fünfzigjährige